

Garage u. Auto-Reparatur-Werkstätte

Agentur für die bekannte
Overland Automobile
J. H. C. Farm-Maschinen
Schmiede- und allgemeine Reparatur-Arbeit.
Pferdebefehlagene eine Spezialität.

R. W. OCHSNER

im früheren F. J. Koeller Platz
Phone 129 Hermann, Mo.

STATE BANK

OF BAY, MISSOURI
Geegründet 1911.
Kapital \$10,000, Ueberschuß \$12,000
Guthaben über \$200,000.

Betreibt ein allgemeines Bankgeschäft.
Bezahl 4 Prozent auf Zeit-Depositen.
Bezahl 3 Prozent auf Spar-Depositen.
Hat Sicherheits-Deposit-Kassen zu vermieten.
Und bitten freundlich um eure Kundenschaft.

Direktoren
Simon Boger, E. M. Reyer,
E. Engelbrecht, A. M. Koeller,
Geo. Buchmann, Chas. W. Owen
Henry Langenberg.

Das Gled des deutschen Mittel-

(Frankfurter Zeitung.)

Ein alter Mann sagt:
Vorige Woche haben wir von der Bendule gelebt,
Das Klavier hat der Gerichtsvollzieher verklebt,
Bleibt für nächste Woche nur das Büffet! —
Und dann—dem toten Jungen sein Bett.

Deine heimliche Arbeit für das Schneider-Atelier,
Meine Botengänge für den Herrn Portier
Und das hübsche Gehalt das unser-eins hat,
Machen uns lange nicht mehr satt.

Zum Schieber.—ich taue nicht für das Fach!
Für die Kohlengrube bin ich zu alt und schwach,
Aber wer seinen letzten Anzug auftrag,
Ist für die andere... Grube alt genug!

Komm, Alte, heut nicht! Sollst mit in mein Grab. —
Siehst du, wie gut, daß ich sie nicht abgab. . . .
Zwei Patronen sind auch noch im Spind,
—Dann sind wir bei unserem toten Kind. . . .
Vorries v. Münchhausen.

Zigener.

Auf dem Fahrmarkt spaziert auch der Zigeunerprimas Janesi mit seinem hübschen, schwarzäugigen jungen Weib durch die Budenreihe. Bei einem Juwelier erregen prächtige silberne Ringe das Wohlgefallen der Zigeunerin und sie möchte durchaus einen haben. Aber der Herr Gemahl ist unerbittlich. „Janese“, mault das junge Weib, „hast du mich denn nicht mehr lieb, so gerne hätte ich einen Silberring gehabt. . .“ „Lautschen“, flüstert ihr der Mann zu, „weine nicht, ich hab' ja ohnehin schon drei goldene eingesteckt!“

Sereingefallen. — Obstzüchter's Leiden steckt ihrem Schatz, dem Stadtherrn, einen blühenden Zweig an. Aber Kind, sagt er, es ist doch schade um die Blüten, sie hätten doch mindestens zwei Pfund Äpfel gegeben!

Niemals!
Na, aber ein Pfund Äpfel!
Auch nicht ein Pfund Äpfel.
Liebster!
Na, wieviel Äpfel denn?
Gar keine! Es sind doch Kirschblüten!



Mo. Pacific Zeitabelle.

Westlich gehende Züge

Nr.	Personenzug	Nachts	Zeit
13	Personenzug	Nachts	12:27
	hält nur für R. C. u. Joplin Abteilungs - Passagiere.		
37	Lok. Personenzug	vorm.	10:13
11	Personenzug	vorm.	11:10
15	Lok. Personenzug	abends	8:46
98	Lokal Frachtzug	Dienstag, Donnerstag u. Samstag	9:50 vorm.

Ostlich gehende Züge

14	Lok. Personenzug	morgens	4:23
16	Personenzug	nachm.	3:11
38	Lok. Personenzug	nachm.	4:01
92	Lokal Frachtzug	Montag.	

In der Staats-Legislatur.

Unter den neuen Vorlagen, welche eingereicht wurden, sind nachstehende zu nennen, die folgendes bezwecken:
Einschränkung der Tödtung der pelztragenden Thiere, eingereicht von Pfahmeyer von Osage County.

Einrichtung einer staatlichen Kommission für Grundeigentum und Lizenzierung aller Grundeigentums-händler, eingereicht von Senator Gray von Carthage.

Steuer von 10c per Tonne auf Sand, aus den Flüssen genommen, eingereicht von Turbett von Cole County.

Freisetzung des Alters von 21 Jahren, anstatt 18, für Frauenpersonen, um ein Testament machen zu können. Eingereicht von Repräsentant Duott von Howell County.

Erhöhung der Gehälter der Polizeimannschaft in St. Louis, eingereicht von Rep. Eigel von St. Louis.

Bewilligung von \$12,000 zur Installation von Maschinerie im Zucht-haus, um Automobil-Lizenzplatten-fabrikieren zu können. Dies ist lange nicht genug für den Zweck. Eingereicht von Rep. Smith von Bollinger County.

Regulierung der Behandlung durch Chiropractic, eingereicht von Senator Progan von St. Louis.

Bewilligung von \$150,000 für die Centennial-Fier in Verbindung mit der Staatsfair nächsten Sommer, eingereicht von Senator Collins von Sedalia.

Verbot der Eirathung von Personen, die verriecht, geisteschwach oder epileptisch veranlagt sind, eingereicht von Rep. Duott von Howell County.

Censur der Wandelbilder und Einstellung einer faktierten Kommission durch den Staat, eingereicht von Rep. Wilson von Clark County.

Automobilsteuer zwingend, vor dem Kreuzen von Bahngelassen die Maschine zum Stillstehen zu bringen, um zu sehen, ob ein Zug kommt, eingereicht von Rep. Votts von Audrain County.

Regulierung der Gehälter der Lehrkräfte in den Publikschulen je nach dem Zertifikat; Wird Grade nicht weniger als \$60 den Monat, Second Grade nicht weniger als \$70 und First Grade nicht weniger als \$80 den Monat; eingereicht von Rep. Ray von Crawford County.

Jegend einer Bank mit einem Kapital von \$50,000 das Recht gebend, in Nachlassangelegenheiten als Executor fungieren zu dürfen, eingereicht von Rep. Brownlee von Linn County.

Bevorzugung von jungen Soldaten, welche im letzten Kriege gedient haben, bei Ernennungen, welche die Staats-, County, und Stadtbeamte machen, eingereicht von Rep. Manning von St. Louis.

County Unit Bill oder Vorlage zur Vereinheitlichung des Publikschulsystems in den Counties, eingereicht von Rep. Duott von Howell County.

Freisetzung des 11. November, an welchem Tage die Paffenstillstands-Bedingungen unterzeichnet wurden, als einen gesetzlichen Feiertag, eingereicht von Senator Kolb von St. Louis County.

Abkündigung der staatlichen Utility Kommission, eingereicht von Rep. Ray von Crawford County.

Verbot der Erhöhung der Hotel-Raten, ohne daß die Hotelbesitzer dies 60 Tage zuvor öffentlich bekannt gegeben haben, eingereicht von Senator Anderson von St. Louis.

Lizenzierung der Wutterschafts-Hospitäler, eingereicht von Senator Terwin von Cole County.

Countygerichten das Recht gebend, einen Superintendent der öffentlichen Wohlfahrt zu ernennen, eingereicht von Senator Terwin von Cole County.

Verlängerung der Zeit, in welcher Partridges erlegt werden dürfen, um 15 Tage, eingereicht von Senator Terwin von Cole County.

Lizenzierung von Voring und Ringen in Missouri, eingereicht von Senator Progan von St. Louis.

Änderung des Gesetzes, welches über staatliche Druckfaden verfügt, sodas es so lautet, daß der Staat alle Druckfaden an das niedrigste, beste Angebot vergeben muß, eingereicht von Rep. Goodenough von St. Louis.

Beschränkung der Zeit, in welcher Klagen erhoben werden können gegen die Bürger von Vormündern und Verwaltern, eingereicht von Rep. Pfahmeyer von Osage County.

Von der Lokalbahn. In dem Zug ist ja nicht einmal geheizt!
Shaltens Ihnen net auf! Wir bleib'n ja doch steden, da wird's Ihnen dann beim Schneeschaukeln schon warm werden.

Ein junger Mann sollte das Leben recht beginnen indem er ein Bank-Conto bei uns eröffnet



THE BANK THAT SERVES THE PEOPLE
FARMERS & MERCHANTS BANK
CAPITAL \$30,000.00
HERMANN, MISSOURI.

Epilepsie.

Epilepsie ist eine Affektion des Gehirns, die in verschiedenen zwischen-räumen zu Anfällen führt, die durch Konvulsionen und Bewußtlosigkeit charakterisiert sind. Die mit der Krankheit Behafteten werden in der Regel vor dem Kommen des Anfalls gewahrt; diese Warnungen sind jedoch gewöhnlich nur von kurzer Dauer. Die affizierte Person pflegt einen scharfen, durchdringenden Schrei auszustosen und fällt in einen hilflosen und bewußtlosen Zustand auf den Boden. Häufig verliert sich der Kranke dabei ernstlich. Anfänglich herrscht Steifheit der Muskeln vor, dieser folgen rasch Konvulsionen. Die Augen sind in der Regel offen und aufwärts gedreht, das Gesicht wird blaugrau und blutgefärbt, die Sinnen-bahnen schließen sich mit großer Gewalt und die Zunge wird häufig durch Bisse zerfleischt. Am den Mund bildet sich Schaum. Der Anfall dauert nur wenige Minuten, worauf das Bewußtsein allmählich zurückkehrt. Der Kranke verbleibt jedoch für einige Zeit in einem schlaf-rigen Zustand.

Behandlung: Der Patient sollte in eine liegende Stellung gebracht werden. Seine ganze Kleidung sollte ge-

lockert werden, besonders um den Hals. Ein Lathentuchnoten, ein Stück Holz, oder irgend ein anderer geeigneter Gegenstand, der eine Berlegung der Zunge verhindern vermag, sollte zwischen die Zähne gesteckt werden, doch so daß er nicht in den Mund fallen kann. Nachdem der Anfall vorüber ist, ist keine weitere Behandlung notwendig, obwohl man im Auge behalten sollte, daß zuweilen eine zeitweilige Geistesstörung folgen kann. Sollte dies der Fall sein, so sollte man den Kranken für einige Zeit nach dem Anfall unter Beobachtung halten.

Menschliche Länge. — Ein sehr langer Mann sah im Dresdener Hoftheater auf einer der vordersten Sige. Nachdem der Vorhang aufge-zogen, rief man hinter ihm: Niedersehen! denn man glaubte, er stehe. Als das Rufen nicht aufhörte, stand endlich der Lange auf, um sich nach der Ursache der Unruhe umzusehen. Ach weiß Gott, hieß es, jetzt steigt er gar auf die Bank.

Auskunft in deutscher Sprache.

Das Auskunftsbüro in deutscher Sprache gibt bereitwilligst und kostenlos Auskunft über alle die Bundesverwaltung betreffende Angelegenheiten, öffentliches Gesundheitswesen, Soldaten, und Matrosenan-gelegenheiten, Gesehgebung, Arbeiterverhältnisse, Naturalisation, Ein-wanderung, Auswanderung, Steuer-wesen, Reisepässe, Erziehungs-wesen, u. s. w. Anfragen sind zu richten an German Division Bureau of Foreign Language Information Service, American Red Cross, 124 East, 28th Street, New York, N. Y.

George Sohns



Agent für
Portland Cement,

Pflaster Cement,

Abzugsröhren, u. s. w.
Hermann, Mo.

Phone 68

Masken-Ball



veranstaltet vom
Hermann Baseball Club



Samstag, den 29. Januar
in der Concert Halle

Ausgezeichnete Tanzmusik, heitere Gesellschaft, Masken-scherze und Frohsinn.

Wer einen lustigen Abend erleben will der veräume nicht sich an diesem Vergnügen für Jung und Alt zu betheiligen.

Die Enterprise Military Band wird die Tanz-musik liefern.

Unser Spar-Department

ist nicht beschränkt in seiner Kundenschaft. Es ist so eingerichtet, das es sich allen Berufs-klassen anpaßt.

Hier sind seine Kunden:

1. Die jungen Leute mit ihren kleinen Erspar-nissen.
2. Der Arbeiter, welcher versucht, sich ein Haus zu erwerben oder ein Ankommen für sein Alter zu verschaffen.
3. Der Wohlhabender der Bequemlichkeit halber, welche dasselbe bietet und des Einkommens wegen, welche dasselbe sichert.
4. Solche mit unproduktivem Gelde, welches einer Anlage harret.

4 Prozent Zinsen auf Spareinlagen.

Hermann Savings Bank

CLEARING SALE

SHOES
Less Than Cost

Our Complete Line of
Men's and Young Men's
Dress and Work Shoes.

SALE STARTS AT ONCE

Come In And See Our Bargains.

OCHSNER'S
"The Place for Good Goods"

Hermann, Missouri

Roschub.

Hrl. Alvine Austermann, Tochter von August Austermann, ist am letzten Sonntag, nach längerer Krankheit, im jugendlichen Alter gestorben.

Nächsten Sonntag findet die 5. Sonntag - Versammlung der hiesigen M. C. Gemeinde statt. Rev. F. W. Wahl, von St. Louis, wird vor-

ausichtlich hierher kommen und eine der Predigten halten.

Die jungen Leute der M. C. Gemeinde haben eine Epworth League gegründet und hielten am Sonntag Abend ihre erste Andachts-Versammlung ab.

Hrl. Melba Dichte, Lehrerin an unserer Schule verweilte Ausgans der Woche in Vland zum Besuch ihrer Eltern.

Frau Lena Siedmann reiste letzte Woche in Begleitung ihres Sohnes, Leonard, nach Gary, Indiana, wo sie mehrere Wochen bei ihrer Tochter, Frau Chas. Schmidt, verweilen wird. J. G. Latall läßt gegenwärtig auf seinem Grundstücke durch die Zimmerleute Theo. und Martin Schneider mehrere Gebäulichkeiten auführen.

Veriraths - Lizenzen.

Earl D. Lancaster, Webster Groves,	30
Evelyn Thornton, Webster Groves,	31
Walter Birk, Morrison,	23
Rosa Ochesky, Morrison,	29

Schickt Euren

Weizen

nach der

Eggers Milling Co.

Hermann, Mo.

Wir bezahlen den höchsten Marktpreis und haben hinreichend leere Säcke an Sand. Wir können alle Sorten Weizen, guten oder minder-guten, gebrauchen.

Für das Heim

Macht Eure Bestellungen für

Moerschel's Pale Lager	\$1.85 per Kiste.
Griesebick	\$2.00 per Kiste.
Koo-Bee, Root Bier	\$1.75 per Kiste.

Unberauschende gesunde Getränke.

Ablieferung in eurer Wohnung prompt besorgt.

Geo. J. Kirchhofer, Distributor

Phone 95 oder 179.

Hermann, Mo.